

solange Menschen Häuser bauen...

LIAPLAN®



Der Stoff, aus dem die Steine sind

Vor etwa 150 Millionen Jahren entstand im Jurameer der Lias-Ton. Ein besonders hochwertiger Ton mit gleichmäßig verteilten organischen Bestandteilen. Dieser Ton ist das Grundmaterial für den Liaplan-Stein.

Der Ton wird fein gemahlen und zu kleinen Kügelchen granuliert, die auf 1200 °C erhitzt werden. Bei diesen Temperaturen verbrennen die organischen Stoffe. Die Kügelchen blähen sich auf und es entstehen feinporeige, druckfeste Tonperlen mit luftdurchsetztem Kern: die Liapor-Perlen. In Verbindung mit aus Kalkstein gebranntem Zement entsteht daraus der perfekte, diffusionsfähige Liaplan-Baustein.



Liapor-Perle von innen

Praktisch unzerstörbar

Resistent gegen chemische Einflüsse

Widersteht bei Feuer und Brand

LIAPLAN®

LIAPLAN GmbH
Industriestraße 1
79206 Breisach
Telefon: 0 76 68 - 7 10 95 41
Telefax: 0 76 68 - 7 10 95 00
Internet: www.liaplan.de
E-Mail: info@liaplan.de

BAUSTEINE BRIEST®

Bausteine Briest GmbH
14778 Briest/Brandenburg
Internet: www.bausteine-briest.de
E-Mail: info@bausteine-briest.de

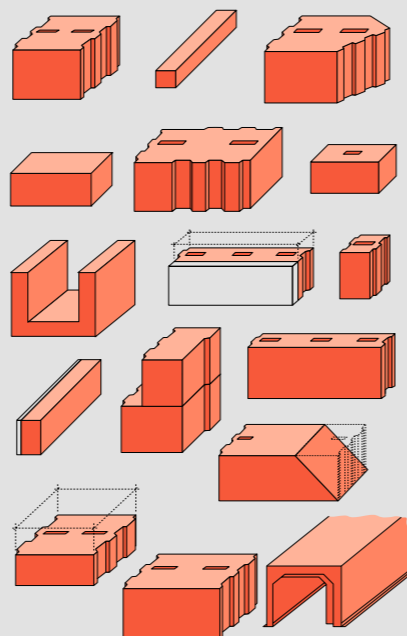
Birkenmeier STEIN+DESIGN®

Birkenmeier KG GmbH & Co.
Industriestraße 1 · D-79206 Breisach
Internet: www.birkenmeier.de
E-Mail: info@birkenmeier.de

Intelligenz hat System

Liaplan ist ein komplettes Außen- und Innenwandssystem für Planstein-Mauerwerk mit Dünnbettvermörtelung. Die Steine sind aus hochwertigem Liapor-Ton hergestellt und nach dem 12,5 cm-Raster aufgebaut.

Für Außenwände stehen die Wandstärken 36,5 cm, 30 cm, 24 cm und 17,5 cm zur Verfügung, für Innenwände gibt es die Wandstärken 11,5, 17,5 und 24 cm. Formteile wie Eck-, End- und Winkelsteine stellt das System bereit; Höhenausgleichs-, Deckenabmauerungs- und Giebelsteine werden passgenau zugesägt angeliefert. Eine Vielzahl von Ergänzungen des Systems wie Schalungssteine, Winkelsteine, Anschlagsteine, U-Schalen, Deckenabmauerungssteine, Rolllädenkästen und Stürze machen das Bauen mit Liaplan leicht und wirtschaftlich.



Bau mit LIAPLAN!

- Wärme- und Schallschutzwerte entsprechen den Anforderungen der neuen Energieeinsparverordnung
- Hochwiderstandsfähig gegen mechanische und chemische Einflüsse wie Feuer, Frost und Feuchtigkeit
- Aufgrund seiner Leichtigkeit ist der Stein schnell zu vermauern, das steigert die Wirtschaftlichkeit beim Bauen
- Seine natürlichen Materialien sorgen für ein angenehmes Wohnklima
- Detailqualität durch Systembauweise sorgt für nachhaltige Qualität des Hauses

solange Menschen Häuser bauen...

LIAPLAN®

www.liaplan.de

Der Wind des Wandels

Seit mehr als 1000 Jahren gibt es Wassermühlen an allen Flüssen und Bächen Deutschlands. Die ersten Windmühlen aber sind viel jünger: Sie entstanden vor rund 500 Jahren an Standorten, die eben und windsicher waren.

Bei den ältesten Windmühlen, den Bockwindmühlen war mittels einer mächtigen Balkenkonstruktion der gesamte Mühlenkasten drehbar. Schließlich musste die Mühle in den Wind gedreht werden. Durch ihre Konstruktion konnte man Bockmühlen umsetzen: Zahlreiche noch erhaltene Bockwindmühlen standen zuvor an einem anderen Ort.

Seit dem 16. Jahrhundert wurden die Bockmühlen durch die Holländermühlen verdrängt. Hier war der untere Teil gemauert, der obere bestand aus einer achteckigen Holzkonstruktion. Nur noch die Haube mit dem Flügelkreuz musste in den Wind gedreht werden. Durch die größere Fundamentfläche waren Holländermühlen standfester, boten mehr Platz für Waren und konnten höher gebaut werden. Zur Bedienung der Flügel brauchte man nun eine Galerie.

Wurde die Mühlentechnik ursprünglich zum Vermahlen von Getreide eingesetzt, fand sie nach und nach in fast allen Bereichen des Handwerks und der frühen Industrie Verwendung. Aber schon immer galt: **Indem Windmühlen die Ressource Wind nutzen, sind sie energieautark.**



Dem Himmel so nah

Kabel 1 verlost Ferienhaus-Windmühle auf Seegrundstück

Vier Flügel, Küche, Bad – das ist der Titel der neue Kabel 1 Sendereihe. Ab dem 6. April können Zuschauer neun Wochen lang donnerstags zur besten Sendezeit dabei sein, wenn Experten eine Ferienhaus-Windmühle am Zernsee im brandenburgischen Werder bauen.

Zwar werden sich bei der Ferienhaus-Mühle die Flügel später nicht drehen, dafür aber lässt sich das gesamte Kuppeldach nach der Sonne ausrichten. Das gesamte Bauwerk wurde nach strengsten Energiespar-Kriterien geplant; mit hochwärmedämmenden Materialien und Solarzellen auf den Flügeln des fünfgeschossigen Windmühlen-Ferienhauses.

Nach dem TV-Erfolg des „Leuchtturms“, der im letzten Sommer auf Rügen gebaut wurde, moderiert Ronny Meyer erneut als Experte die Sendung. Und wieder können die Zuschauer das Gebäude mit gestalten und am Ende sogar gewinnen.

TV-Tipp:

Sendung: „4 Flügel, Küche, Bad“ (Bau einer energieautarken Windmühle als Ferienhaus)
Sender: Kabel 1 · Termine: donnerstags, 6. April – 1. Juni, ab 20:15 Uhr

Das fröhliche Bauteam: Ronny, Vanessa, Philipp und Marco





Energiesparen hat Hochkonjunktur

Sorgfältig Bauen hilft dem Bauherrn und der Bank

Energie wird immer teurer. Deshalb unterstützt die Bundesregierung Bauherren, die energiesparend bauen wollen, mit zinsverbilligten Darlehen der KfW-Bank. Dennoch versuchen viele Banken ihren Kunden die Förderung auszureden. Für sie ist es einfacher, eigene Produkte zu verkaufen. Anders bei der Dresdner Bank. Hier hat man erkannt, dass energiesparendes Bauen im Interesse von Bauherren und Bank ist.



Dresdner-Bank Kundenbetreuer Willi Weber, Filiale Potsdam und Bauexperte Ronny Meyer vor dem Rohbau der Ferienhaus-Windmühle

Herr Weber, warum der Sinneswandel bei der Dresdner Bank?

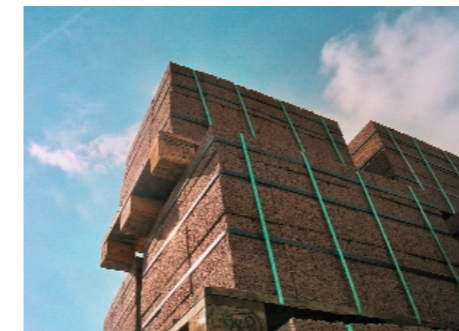
Bisher war es einfacher, alles aus einer Hand zu finanzieren. Die Förderbedingungen waren kompliziert und auch die Zinsen waren mit über drei Prozent noch nicht so attraktiv.

Das ist jetzt anders geworden?

Ja, die KfW-Bank hat die Bedingungen wesentlich vereinfacht und fördert seit Februar 2006 jede Wohneinheit, die dem Passivhausstandard/KfW 40 bzw. einem Energiesparhaus KfW 60 entspricht mit einem zinsverbilligten Darlehen von 50.000 Euro. Auf dieses Geld zahlt der Bauherr je nach Laufzeit Zinsen bei KfW 40 zwischen 0,9% p.a. und 1,31% p.a. eff. bzw. bei KfW 60 2,06% p.a. und 2,35% p.a. eff. (KfW Konditionen, Stand: 30.3.2006)

Werden Sie Ihren Kunden in Zukunft raten, die Energiebilanz ihres geplanten Hauses zu überprüfen?

Unbedingt. Denn ein Haus, das ein Energiefresser ist, wird ein Ladenhüter. Je höher die Energiepreise klettern, desto miserabler ist der Wiederverkaufswert eines solchen Hauses. Ein Haus hingegen, das heute unter



Energiegesichtspunkten gebaut wird, wird auch in Zukunft einen hohen Wiederverkaufswert erzielen. Der Bauherr spart also Zinsen und erhöht den Wert seines Hauses.

Geht die Energiebilanz eines Hauses bereits in die Bewertungen der Banken ein?

Selbstverständlich, auch die Dresdner Bank arbeitet daran.

Ihr Tipp für den Hausbauer?

Sprechen Sie Ihre Bank auf die zinsverbilligten Darlehen der KfW-Bank an. Und wenn diese nicht reagiert, wechseln Sie zu der Bank, die Ihnen auch die günstigen KfW-Kredite vermittelt. Denn nirgendwo sonst bekommen Sie ein Darlehen über 50.000 Euro für derart attraktive Zinsen.

Ihre Maxime als Kundenberater?

Ich finanziere lieber 20.000 Euro mehr, die in energiesparendes Bauen investiert werden und habe am Ende ein werthaltiges Objekt.

Informationen zu den zinsverbilligten Darlehen der KfW finden sie im Internet unter www.kfw-foerderbank.de.

Dieses Maßnahmenpaket bringt die Fördermittel:

- Boden und Dach dämmen
- Baukörper hinsichtlich Energiebilanz optimieren
- Fenster richtig planen: Kleine Fenster im Norden, große im Süden
- Wärmebrücken prüfen und verhindern
- In Liaplan-Systembauweise bauen
- Regenerative Energien einsetzen



Gegen den Trend

„Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen.“

(chinesisches Sprichwort)

Bei Windmühlen denken viele ans Kornmalen. Das reicht aber nicht. Traditionell waren Windmühlen die Heimat der Handwerker, die die Windenergie für ihre Tätigkeiten nutzten.



Herr Dieckmann, Sie produzieren bei Bausteine Briest LIAPLAN. Warum finden Sie ausgerechnet Windmühlen so interessant?

Wer baut, gestaltet ja immer auch ein Stück Zukunft. Spannend an unserem speziellen Windmühlen-Projekt ist, dass sich in einer Zeit, wo alle über die schwierige Baukonjunktur klagen, innovative Unternehmen der Branche zusammenschließen, um an einem alten, fast vergessenen Gebäudetyp hochmodernes Bauen zu demonstrieren.

Welche Herausforderungen gab es?

Eine große Herausforderung für die am Bau beteiligten Unternehmen war sicher die kurze Bauzeit von nur neun Wochen und, dass

immer zwei Entwürfe vorgehalten werden mussten, damit die Zuschauer die Wahl haben. Die größte Herausforderung aber hatte der Planer zu bewältigen. Denn Technik, Statik und alle konstruktiven Details einer Windmühle sind sehr anspruchsvoll. Mich freut besonders, dass durch die achteckige Form und die runden Bögen der Mühle die Systemvorteile von LIAPLAN einfach ideal zur Geltung kommen.

Es heißt, die Ferienhaus-Mühle zeigt hochmodernes Bauen unter Energiespar-Aspekten.

Das ist eigentlich der Kern des Ferienhaus-Projektes. Ein Gebäude, bei dem wir heute Energieaspekte nicht ausreichend berücksichtigen, ist in 10 Jahren nichts mehr wert. Das Thema Energiesparen kann gar nicht hoch genug bewertet werden. Und die Systembauweise von LIAPLAN sichert nachhaltig diese Energiespar-Qualität, indem einfach alle Detaillösungen sorgfältig geplant, berechnet und ausgearbeitet sind.

Wird man mit LIAPLAN in Zukunft vor allem Windmühlen bauen?

Sicher nicht. Aber wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen eben Mauern und die anderen Windmühlen.

Heiße Tipps für kühle Köpfe

Energiesparendes Bauen, keine Frage der Kosten!

Energiesparendes Bauen ist heute angesagt wie noch nie. Dennoch meinen immer noch viele Bauherren, dass sie sich energiesparendes Bauen nicht leisten können. Hier erfahren Sie, warum Bauherren es sich nicht leisten sollten, NICHT ins Energiesparen zu investieren.

- Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile. Der System-Anbieter Liaplan hat alle kritischen Details am Bau beleuchtet, gerechnet und Lösungen entwickelt. Umgesetzt im Bausystem Liaplan optimieren sich diese Detaillösungen gegenseitig.

- Gute Detaillösungen sichern günstige Kredite. Nur Bauherren mit guten Energiebilanzen können Fördermittel über KfW 40 beantragen. Gute Energiebilanzen aber sind nur mit ausgereiften Detaillösungen möglich. Fördermittel gibt's also nur, wenn die Details stimmen.

- Sparen durch Investieren. Wer bei den Zinsen spart, kann in hochwertige Baustoffe und energiesparende Lösungen investieren. So sinken zwar nicht die Baukosten selbst, aber Zinsbelastung und laufende Energiekosten. Zusätzlich steigt der Wert des Objektes.

- Die neue Rentenversicherung. Wer hochwertig und unter Energiegesichtspunkten baut, investiert dreifach in die Zukunft: Er spart Energiekosten beim Wohnen, sichert den Wert des Objektes und er schont Ressourcen.

- Bauen in Einklang mit der Natur. Heute weiß man, dass die Entscheidung zum energiesparenden Bauen nicht nur eine Investition in die Natur und die Zukunft von Kindern und Enkeln ist, sondern dass sie unterem Strich sogar die wirtschaftlich klügere Entscheidung ist.

- Hohe Bauqualität sichern. Beim energiesparenden Bauen der Zukunft arbeiten die Partner eng zusammen. Innovative Produkte plus konstruktive Kooperationen führen zu hoher Bauqualität.